

§ 1 führt die kurze Ausschrift: „Saulus“, § 2 dagegen „Sanct Paulus“. Die §§ 3 bis 5 erläutern des hl. Paulus apostolische Tugend des Glaubens; der Hoffnung (4) und der Liebe (5). § 6 des hl. Paulus Freiheit (libertas) und Allgemeinheit (Universalität) der Lehre Jesu. §§ 7 bis 10 St. Paulus als Apostel für die ganze Erde, für alle Orte, alle Nationen, alle Stände. § 11 behandelt St. Paulus als heiligen Schriftsteller; (§ 12) dessen Stil; (13) dessen Eigenthümlichkeit oder Charakteristik. § 14 die Leiden des hl. Paulus; (15) seine Unerschrockenheit; (16) seine Wunder; (17) seine Demuth; (18) seine Enthaltsamkeit (ein gar wunderliebliches Capitel). § 19 das Gebet als Stütze des hl. Paulus; § 20 das Herz des hl. Paulus und (21) seine Liebe zum israelitischen Volke (ein langer und lehrreicher Abschnitt). § 22 die Jünger (Schüler) des hl. Paulus und (§ 23) seine äußere Gestalt (Erscheinung). Im § 24 wird die hohe Bedeutung des Lebens und der Thätigkeit des hl. Paulus, im § 25 endlich sein Tod geschildert. —

Nicht bloß die damit bewidmeten Priester, sondern auch intelligente Laien werden dieses geist- und gemüthvolle Buch mit vielem Vergnügen wie auch mit großem Nutzen lesen und es wieder lesen.

St. Martin im Rosenthal.

Barthol. Boh, Pfarrer.

- 17) **Der katholische Priester vor 1500 Jahren.** Priester und Priesterthum nach der Darstellung des hl. Hieronymus gezeichnet von Dr. Arthur König, a. o. Professor an der Universität Breslau. VIII und 204 S. in 8°. Breslau, Aderholz. 1890. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

Solange es Priester-Seminarien und Priester geben wird, wird obiges Büchlein zeitgemäß und höchst empfehlenswert sein und bleiben. Der Beruf, die Vorbereitung zum Priesteramte, des Priesters Usliten im Privatleben und in der Öffentlichkeit sind mit den Worten des hl. Hieronymus in anziehender, herzerwärmender Weise geschildert. In den Anmerkungen ist die genaue Quellenangabe verzeichnet, die vorzüglich einladet und anleitet, den „Priester von Bethlehem selbst zur Hand zu nehmen. Die patristische Wissenschaft ist hier ganz ausgezeichnet dem praktischen Leben dienstbar gemacht. Die stets alte und stets neue Wahrheit und Schönheit der katholischen Kirche strahlt im hellsten Lichte, wenn der Priester des 19. Jahrhunderts den des vierten Jahrhunderts sich zum Muster nehmen kann.

Mautern.

Lector P. August Nössler C. SS. R.

- 18) **Dr. Konrad Martin,** Bischof von Paderborn. Ein biographischer Versuch von Dr. Christian Stamm, Geheimsekretär des Verstorbenen und Domcapitular. Mit Porträt. 555 S. 8°. Paderborn, Junfermann'sche Buchhandlung. 1892. Preis M. 5.— = fl. 3.—.

- 19) **Urkundenbuch** zur Biographie des Dr. Konrad Martin, Bischofs von Paderborn. Von Dr. Christian Stamm. 444 S. 8°. Paderborn, Junfermann'sche Buchhandlung. 1892. Preis M. 4.50 = fl. 2.70.

Domcapitular Stamm hat den großen Verdiensten, welche er sich bereits durch Herausgabe der Kanzelvorträge und der Hirtenbriefe, sowie verschiedener kleinerer Schriften aus dem literarischen Nachlaß des hochseligen Bischofs Konrad erworben, durch eine ausführliche Darstellung des thaten- und segensreichen Lebens desselben und durch Sammlung und Veröffentlichung der wichtigsten darauf bezüglichen „Urkunden“ die Krone aufgesetzt.

Bieljähriger inniger Verkehr mit dem Berewigten, große Vertrautheit mit den zahlreichen Werken und Schriften desselben, tiefes Verständnis der Zeitverhältnisse, gewissenhafte Benutzung aller einschlägigen Documente und liebvolle Hingabe an die Aufgabe haben ihn instandgesetzt, ein Lebensbild zu zeichnen, das in allen seinen Zügen treu und wahr ist und das man nicht nur mit Interesse,